

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Protokoll**

### **Sitzung des Bauausschusses**

---

**Sitzung:** Dienstag, 24.10.2017

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ende:** 10:39 Uhr

---

#### **Anwesend**

##### **Vorsitz**

Herr Thorsten Köster - CDU

##### **Mitglieder**

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Nils Bader - SPD

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Uwe Jordan - SPD

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

##### **sachkundige Bürger**

Herr Gerald Gaus - SPD

Herr Michael Gröger - AfD

Herr Felix Nordheim - CDU

Frau Monika Andersson - Seniorenrat Braunschweig

Herr Dr. Burkhard Wiegel - Behindertenbeirat Braunschweig

##### **Verwaltung**

Herr Heinz-Georg Leuer - Dez. III

Herr Wilhelm Eckermann - stv. FBL 65

Herr Dr. Engelbert Linnenberg - stv. FBL 66

Frau Kerstin Müller - FB 66, StL 66.23

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Thomas Sasse - Ref. 0670

##### **Protokollführung**

Frau Tanja Hellemann - Ref. 0600

## **Abwesend**

# Mitglieder

Herr Peter Rosenbaum - BIBS entschuldigt

## **weitere Mitglieder**

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2 entschuldigt

Herr Carsten Lehmann - FDP entschuldigt

## **sachkundige Bürger**

Frau Nadine Labitzke-Hermann - SPD entschuldigt

Herr Maximilian Pohler - CDU entschuldigt

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE entschuldigt

Herr Dieter Wichmann - Seniorenrat Braunschweig entschuldigt

Verwaltung

Frau Michaela Springhorn - FBL 65 entschuldigt

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66 entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2017  
(öffentlicher Teil)
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Sitzung des ALBA-Beirates am 21. September 2017 17-05517
- 4 Anträge
- 4.1 Radweg Feuerwehrstraße-Pestalozzistraße 17-05526
- 4.2 Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt 17-05485
- 5 Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen  
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - 17-05147
- 5.1 Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen  
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - 17-05147-01
- 6 Ein-/Teileinziehung der Gemeindestraße Taubenstraße 17-05199
- 7 Anfragen
- 7.1 Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" 17-05599
- 7.1.1 Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" 17-05599-01
- 7.2 Mündliche Anfragen

# **Protokoll**

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Antrag 17-05485 Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt (TOP 4.2) wird einvernehmlich bis zur nächsten Gremienschiene zurückgestellt und insofern von der Tagesordnung genommen.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2017 (öffentlicher Teil)**

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

## **Abstimmungsergebnis:**

9 / 0 / 0

### **3. Mitteilungen**

#### **3.1. Sitzung des ALBA-Beirates am 21. September 2017**

**17-05517**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **4. Anträge**

#### **4.1. Radweg Feuerwehrstraße-Pestalozzistraße**

**17-05526**

Ratsfrau Jalyschko bringt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und ergänzt, dass im Fall eines Beschlusses nicht nur dem Planungs- und Umweltausschuss, sondern auch dem Bauausschuss berichtet werden solle.

Ratsherr Manlik schlägt als Alternative zur Pestalozzistraße eine Radwegführung von der Uferstraße / Feuerwehrstraße über die Brücke zum Eichtal auf die andere Seite der Oker bis zum Wendenring und dort über die Ampel und durch den Park bis in die Innenstadt vor.

Ratsherr Kühn erklärt Zustimmung, sofern die Prüfung der Verwaltung ergebe, dass es sich dabei um die beste Lösung handele.

Ratsfrau Jalyschko betont, dass es sich bei der zur Prüfung beantragten Wegeverbindung Feuerwehrstraße - Pestalozzistraße um eine tatsächlich vom Radverkehr aktiv genutzte Strecke handele. Daher sollen für diesen konkreten Weg mögliche Verbesserungspotentiale und deren Bedingungen als Basis für eine weitere Entscheidung ermittelt werden, anstatt sofort auf eine Alternativroute zu verweisen. Grundsätzlich plädiere sie für direkte und einfache Wegeverbindungen.

Stadtbaudirektor Leuer äußert Zweifel, ob die angefragte Wegeführung direkt entlang der Oker aufgrund der Situation an der Brücke Wendenring/Neustadtring und der Treppe zur Pestalozzistraße die beste Lösung sei; die Gründe für die alternative Route über die Tunicastraße könnten nachvollzogen werden. Viele Radfahrer würden inzwischen auch die neue Okerbrücke im Zuge des Ringgleisweges nutzen und auf der anderen Seite der Oker über den

Maschplatz in Richtung Innenstadt fahren. Grundsätzlich bestehen mehrere konventionelle Wegeverbindungen, die auch entsprechend genutzt werden. Der als Nebenstrecke geführte Weg entlang der Oker könne zur Verbesserung der Nutzbarkeit freigeschnitten werden.

**Beschluss (Empfehlung an den Verwaltungsausschuss):**

„Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen und dem PIUA zu berichten, mit welchen Mitteln die Radwegverbindung von der Feuerwehrstraße zur Pestalozzistraße aufgewertet werden kann.“

**Abstimmungsergebnis:**

9 / 0 / 0

- |   |                 |
|---|-----------------|
| <b>4.2. Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt</b> | <b>17-05485</b> |
|---|-----------------|

Der Antrag wird zurückgestellt und in die nächste Gremienschiene eingebracht.

- |   |                 |
|---|-----------------|
| <b>5. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen<br/>- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -</b> | <b>17-05147</b> |
|---|-----------------|

- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>5.1. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen<br/>- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -</b> | <b>17-05147-01</b> |
|---|--------------------|

Stadtbaurat Leuer erläutert die Begrifflichkeiten Abschnittsbildung und Aufwandsspaltung.

Stadtbaurat Leuer nimmt Bezug auf die Ergebnisse der Anhörungen der Stadtbezirksräte. Der Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet habe die Vorlage passieren lassen; der Stadtbezirksrat Innenstadt habe die Vorlage aus Verständnisgründen abgelehnt. Ablehnungsgründe in der Sache lagen nicht vor. Die Verwaltung werde künftig noch stärker darauf achten, die Vorlagen allgemeinverständlich zu formulieren und ggf. durch Fachpersonal in den Sitzungen zu erläutern. Dies werde für die betreffenden Stadtbezirksräte in deren nächster Sitzung nachgeholt.

Ratsherr Sommerfeld regt vor diesem Hintergrund an, die Vorlage um eine Gremienschiene zu schieben.

Stadtbaurat Leuer erklärt, hiervon Abstand nehmen zu wollen, damit die Verwaltung ihre Arbeit fortsetzen könne. Er halte eine heutige Beschlussfassung insbesondere für vertretbar, da keine sachlichen Ablehnungsgründe vorliegen. Die Nachholung der Erläuterung im ablehnenden Stadtbezirksrat Innenstadt solle noch in dessen Sitzung am heutigen Abend, d.h. vor der weiteren Vorlagenbehandlung im Verwaltungsausschuss und Rat, erfolgen.

Inhaltlich handele es sich um bereits erfolgte Baumaßnahmen, für die noch der formelle Beschluss zur Abschnittsbildung und Aufwandsspaltung einzuholen sei, um die Straßenausbaubeiträge korrekt abrechnen zu können.

**Beschluss (Empfehlung an Verwaltungsausschuss und Rat):**

„Gemäß § 3 Abs. 2 und § 9 der Straßenausbaubeitragssatzung (ABS) der Stadt Braunschweig vom 11. Mai 2010 in der jetzt geltenden Fassung wird für den Ausbau der nachfolgend unter Ziffer I aufgeführten Straße die Abschnittsbildung und Aufwandsspaltung und für die unter Ziffer II aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung beschlossen.

## **I. Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung**

### **1.1 Helmstedter Straße**

Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege, der Radwege, der Straßenentwässerung, des Straßenbegleitgrüns und der Borde der Helmstedter Straße zwischen Schillstraße und Am Hauptgüterbahnhof

## **II. Aufwandsspaltung**

### **2.1 Stobenstraße/Auguststraße**

Erneuerung der westlichen Fahrbahn und Straßenentwässerung der Verkehrsanlage „Stobenstraße/Auguststraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und Waisenhausdamm

### **2.2 Bohlweg/Stobenstraße/Auguststraße**

Erneuerung der östlichen Fahrbahn und Straßenentwässerung der Verkehrsanlage „Bohlweg/Stobenstraße/Auguststraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und Georg-Eckert-Straße“

### **Abstimmungsergebnis:**

9 / 0 / 0 (gemeinsame Abstimmung der Ursprungsvorlage 17-05147 und der Ergänzungsvorlage 17-05147-01)

## **6. Ein-/Teileinziehung der Gemeindestraße Taubenstraße 17-05199**

Ratsherr Manlik äußert Zweifel, dass die beabsichtigte Wirkung der in der Sache richtigen Einziehung bzgl. der Parkplätze und ihrer Nutzung erreicht werde.

Stadtbaudirektor Leuer erläutert die Notwendigkeit der Verlegung der Stellplätze; ein Zusammenhang zur Ringgleisführung liege nicht vor.

Protokollnotiz: Ratsherr Jordan nimmt ab 10:23 Uhr an der Sitzung teil.

### **Beschluss:**

„Die Einziehung einer Teilfläche der Gemeindestraße „Taubenstraße“ sowie die Teileinziehung des dazugehörigen Gehweges sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

10 / 0 / 0

## **7. Anfragen**

### **7.1. Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" 17-05599**

#### **7.1.1. Dritte Schiene für die "RegioStadtBahn" 17-05599-01**

Stadtbaudirektor Leuer beantwortet die Anfrage der BIBS-Fraktion.

Die Stellungnahme 17-05599-01 wird zur Kenntnis genommen.

## **7.2. Mündliche Anfragen**

**7.2.1.** Ratsherr Köster fragt im Kontext des Neubaus der Okerbrücke Leiferde, warum die für den motorisierten Individualverkehr gesperrte und zum Abriss vorgesehene Fischerbrücke nochmals gestrichen wurde. Er fragt in diesem Zusammenhang weiterhin, ob die Veranstaltung der Interessengemeinschaft Leiferde am 04. November 2017 der Verwaltung bekannt sei.

Stadtbaudirektor Leuer erläutert, dass nur der Handlauf des Geländers der Fischerbrücke gestrichen worden sei, da die Brücke von Fußgängern und dem Radverkehr noch einige Zeit genutzt werde. Zu der angesprochenen Veranstaltung werden die konkreten Umstände und Inhalte des Termins ermittelt und anschließend der weitere Umgang hiermit geprüft.

**7.2.2.** Ratsherr Köster berichtet über den Sturz einer Radfahrerin, die mit dem Vorderrad in die Gleise auf der Mühlenpförtstraße im Bereich der Straßenbahnhaltestelle eingefädelt sei. Er fragt, ob die dortige Situation als Unfallschwerpunkt bekannt sei und ob es Möglichkeiten gebe, ein entsprechendes Einfädeln zu verhindern.

Herr Dr. Linnenberg stellt die verkehrliche Situation im Bereich der Mühlenpförtstraße dar, insbesondere sei der Gehweg hinter der Haltestelle für den Radverkehr freigegeben. Erkenntnisse über gehäufte Unfälle o.ä. liegen nicht vor.

Ratsherr Manlik schildert, dass es zumindest des Öfteren zu kritischen Situationen komme. Eine vergleichbare Problematik liege in der Friedrich-Wilhelm-Straße vor. Er regt für die Straße Am Wendenwehr die Einrichtung eines gemeinsamen Fuß- und Radwegs auf der gesamten Strecke an.

Die Verwaltung wird die Anregung prüfen.

**7.2.3.** Ratsfrau Jalyschko fragt, nach welchen Kriterien bzw. nach welchem Konzept die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolge. Die Frage wird an die Ordnungsverwaltung weitergeleitet.

**7.2.4.** Ratsfrau Keller schildert, dass seit Mitte Oktober die Ortsdurchfahrt Bechtsbüttel in der Samtgemeinde Papenteich für voraussichtlich 8 bis 10 Wochen gesperrt sei. Der Verkehr nach Bechtsbüttel, Abbesbüttel und Meine werde über die Ortschaften Bienrode, Waggum und Bevenrode umgeleitet und führe dort zu einer spürbar höheren Verkehrsbelastung. Eine stadtseitige Information hierzu sei nicht erfolgt; auch der betreffende Stadtbezirksrat sei im Vorfeld nicht in Kenntnis gesetzt worden. Ratsfrau Keller fragt, ob die Baumaßnahmen der Verwaltung bekannt seien und insbesondere die Umleitungsstrecken über das Braunschweiger Stadtgebiet - auch im Kontext möglicher Alternativmaßnahmen wie z.B. einer Ampelregelung in Bechtsbüttel - abgestimmt worden seien.

Die Verwaltung wird dem Sachverhalt nachgehen und anschließend berichten.

Die Sitzung endet um 10:39 Uhr.

gez. Köster

- Vorsitz -

gez. Leuer

- Stadtbaurat -

gez. Hellemann

- Schriftführung -